



Einladung

35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungstermin: Dienstag, 14.10.2025, 17:00 Uhr

Ort, Raum: BVV-Saal, Rathaus Schöneberg - Der Sitzungsraum ist für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung frei zugänglich

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung vorliegender Protokolle**
- 3. Bericht aus der Verwaltung**
- 4. Olympiabewerbung „BERLIN+“**
Vorstellung des Bewerbungskonzepts - Chancen für Berlin und den Bezirk
BE: KAWEH NIROOMAND -offizieller Olympia-Botschafter der Stadt Berlin und
Beauftragter für die Steuerung des Bewerbungsprozesses für die Olympischen
und Paralympischen Spiele
Senatorin für Inneres und Sport IRIS SPRANGER - angefragt-
- 5. Drucksachenberatung**
 - 5.1. Kinder- und Jugendparlament
 - 5.1.1. 1091/XXI Reparatur der Fenster und des Bodens der Turnhalle der Ikarus-Grundschule (MzK)
 - 5.1.2. 1092/XXI Renovierung der Toiletten der Turnhalle der Ikarus-Grundschule (MzK)
 - 5.2. Anträge
 - 5.2.1. 1714/XXI Schranke öffnen: Parkplätze in der Götzstraße freigeben
 - 5.3. Mitteilungen zur Kenntnisnahme
 - 5.3.1. 1401/XXI Leben retten durch Schwimmen! Infrastruktur jetzt schaffen!
- 6. Ggf. Bericht aus dem Bezirkssportbund**
- 7. Verschiedenes**

Berlin, den 23. September 2025

Hagen Kliem

Vorsitz



Eingeladen wurden:

Name

Biagini, Christoph - GRÜNE

Bialluch-Liu, Astrid - GRÜNE

Drews, Simone - GRÜNE

Droas, Morten - CDU

Fey, Oliver - SPD

Kämper, Hartmut - FDP

Kliem, Hagen - CDU

Marg, Katharina - DIE LINKE

McGee, Denis - CDU

Michaud, Dominique Alyse - GRÜNE

Dr. Peter, Christopher - GRÜNE

Pohlmann, Joachim - Sen.-Vertr.

Rose, Ralph - CDU

Schie, Alexander - CDU

Schultze, Kai-Joachim - SPD

Schupelius, Heinrich - CDU

Sielaff, Harald - CDU

Steinen, Julie - GRÜNE

Swobodzinski, Jürgen - SPD

Turban, Karl-Heinz - AfD

Walter, Sarah - SPD

Watzek, Wolfgang - CDU

Pohl, Wolfgang - Sen.-Vertr.

Dollase, Tobias - Bezirksstadtrat



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.05.2024	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
28.05.2024	Ausschuss für Facility Management
19.06.2024	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
09.09.2025	Bezirksamt
17.09.2025	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme
Bezirksamt**

Drucks. Nr:1091/XXI

Reparatur der Fenster und des Bodens der Turnhalle der Ikarus-Grundschule

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.06.2024 folgenden Beschluss:

dass die Fenster und der Boden der Turnhalle der Ikarus-Grundschule repariert werden. Sowohl in den Fenstern als auch im Boden sind Risse, die notdürftig zusammengeklebt wurden. Dadurch können wir keinen richtigen Unterricht machen. Außerdem ist es durch die kaputten Fenster immer sehr kalt dort. Deshalb fordere ich eine Reparatur der Fenster und des Bodens der Turnhalle der Ikarus-Grundschule.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Bei der Turnhalle der Ikarus-Grundschule handelt es sich um eine unsanierte Schulsporthalle aus den 1970er-Jahren, die als Typen-Stahlbauhalle durch die Fa. August Steingass & Sohn GmbH geplant und gebaut wurde. Dieser Bautyp weist zahlreiche bauartbedingte Mängel auf, die sich vor dem Hintergrund der heutigen Anforderungen hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes nur im Rahmen einer Grundinstandsetzung beheben lassen. Die Fensterelemente wurden seinerzeit als Festverglasung mit Strukturglaselementen ausgeführt, die in dieser Form nicht mehr erhältlich sind und somit auch nicht mehr instandgesetzt werden können. Aufgrund ihres außenliegenden Stahltragwerks hat die Halle zudem massive Wärmebrücken. Daher ist ein Ersatz der irreparablen Festverglasung durch moderne Verglasungssysteme nicht umsetzbar, da hierdurch die bauphysikalischen Defizite des Tragwerks nochmals verstärkt würden. Damit bleibt neben einer Grundinstandsetzung der Halle, die derzeit aufgrund anderweitig gebundener finanzieller und personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden kann, nur die provisorische Sicherung der beschädigten Glaselemente mit Folie.

Der Sportboden wurde in 2024 punktuell zu überarbeitet, um den Betrieb der Halle zu gewährleisten.

Berlin, den 09.09.2025

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen:

abgelehnt:

überwiesen:

Oltmann, Jörn
Bezirksamt

Eva Majewski Sparacino

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.05.2024	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
28.05.2024	Ausschuss für Facility Management
19.06.2024	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
09.09.2025	Bezirksamt
17.09.2025	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme
Bezirksamt**

Drucks. Nr:1092/XXI

Renovierung der Toiletten der Turnhalle der Ikarus-Grundschule

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.06.2024 folgenden Beschluss:

dass die Toiletten in der Turnhalle der Ikarus-Grundschule repariert werden. Die Toiletten sind sehr schmutzig und viele Kinder wollen da nicht rauf. So fordere ich eine Renovierung der Toiletten der Turnhalle.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Schulsporthalle der Ikarus-Grundschule befindet sich in einem der Bauzeit entsprechenden Zustand. Im Rahmen der baulichen Unterhaltung wurden im vergangenen Jahr Malerarbeiten in den Umkleide- und Nebenräumen durchgeführt. Im nächsten Jahr sollen u.a. in den Toiletten weitere Renovierungsarbeiten erfolgen.

Im Jahr 2024 gab es zudem Probleme mit dem an der Schule tätigen Reinigungsunternehmen. Seitens des Schulhausmeisters wurden mehrere Reinigungsmängel gemeldet, die unter anderem auch die Sporthalle betrafen. Der Fachbereich Objektmanagement hat daraufhin das Reinigungsunternehmen zur Nachbesserung aufgefordert und hat zudem Rechnungen wegen Schlechtleistung gekürzt. Dies hat offenbar Früchte getragen, denn im Jahr 2025 wurden bisher keine gravierenden Reinigungsmängel an die Serviceeinheit Facility Management gemeldet.

Berlin, den 09.09.2025

Oltmann, Jörn
Bezirksamt

Eva Majewski Sparacino

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen:

abgelehnt:

überwiesen:

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag, Gruppe BSW

Beratungsfolge:

Datum Gremium

17.09.2025 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag
Gruppe BSW**

Drucks. Nr:1714/XXI

Schranke öffnen: Parkplätze in der Götzstraße freigeben

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Parkplätze vor der Sporthalle in der Götzstraße 34 für die Öffentlichkeit kurzfristig wieder freizugeben.

Begründung:

Vor der Sporthalle verhindert eine Sperrschranke die Nutzung von Parkplätzen, die auch nicht anderweitig genutzt werden. Für die Nutzer der Sportanlage und Anwohner im Gebiet wäre der Zugang vorteilhaft, da bereits ein relativ hoher Parkdruck in der Straße existiert. Hinzu kommt, dass auf dem Platz mindestens zwei Behindertenparkplätze bereits ausgewiesen sind, die dann wieder zur Verfügung stünden. Laut Aussage auf der Schranke befindet sich das Grundstück im Fachvermögen der Abteilung für Schule und Sport.

Berlin, den 09.09.2025

Rutsch, Martin Alexander
Gruppe BSW

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag, Frakt. LINKE, GRÜNE

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
19.02.2025	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
11.03.2025	Ausschuss für Sport
19.03.2025	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
15.07.2025	Bezirksamt
17.09.2025	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme
Bezirksamt**

Drucks. Nr:1401/XXI

Leben retten durch Schwimmen! Infrastruktur jetzt schaffen!

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.03.2025 folgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der BVV:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV T-S ersucht das Bezirksamt, sich unverzüglich mit Druck bei den zuständigen Stellen, dem Senat und den Berliner Bäderbetrieben, dafür einzusetzen, die marode Schwimminfrastruktur im Bezirk umfassend zu sanieren, auszubauen und zukunftssicher zu machen.

Beginnend mit dem Kombibad Mariendorf soll eine klare Priorisierung erfolgen, die insbesondere die Sicherung der grundlegenden Schwimminfrastruktur für folgende Bereiche gewährleistet: Schulschwimmen, Schwimmausbildung, Rettungsschwimmen, öffentliches Schwimmen, Breitensport und Vereinsschwimmen. Hierbei sind auch kostengünstige Zwischenlösungen wie beispielsweise modulare Lösungen wie "Baukasten-Schwimmbhallen" oder temporäre Schwimmcontainer zu prüfen und je nach Prüfergebnis umzusetzen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat sich an die beiden oben erwähnten Stellen gewandt und folgende Rückmeldungen erhalten.

Berliner Bäder-Betriebe antworteten wie folgt:

"Der Vorstandsvorsitzende, Johannes Kleinsorg, und der Betriebsleiter, Ricardo Haas, haben in der Sitzung des Sportausschusses der BVV am 8.4.2025 zu den angesprochenen Sachverhalten ausführlich berichtet und zahlreiche Fragen beantwortet. Zu besonderen Situation des Kombibades Mariendorf können wir folgendes mitteilen: Die BBB erachten das Kombibad Mariendorf als wichtigen Standort, um die Versorgung der Region mit Wasserfläche zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat der BBB hat in seiner Sitzung vom 17.03.25 die Vorhabenplanung der BBB beschlossen. Die Sanierung des Kombibades Mariendorf wurde damit bestätigt. Ein umsetzungsreifes Konzept liegt vor. Das Vorhaben soll mit

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen:

abgelehnt:

überwiesen:

Mitteln des Landes (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt, SIWA und Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung, BENE) sowie weiteren Fördermitteln des Bundes (Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, SJK) finanziert werden. Sobald der finale Finanzierungsbescheid vorliegt, werden die BBB das Vorhaben ausschreiben."

Die SenInnSport gab folgende Rückmeldung:

"Sie haben den Beschluss zeitgleich auch an die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) gerichtet und von dort bereits eine Antwort erhalten. Die BBB verweisen in ihrer Antwort vom 09.04.2025 zum einen auf die bereits erfolgte inhaltliche Befassung des Sportausschusses der BVV mit der Thematik am 08.04.2025 unter Anwesenheit des Vorstandes der BBB. Zudem hat der Aufsichtsrat der BBB in seiner Sitzung am 17.03.2025 – vor dem Hintergrund der Bedeutung des Badstandortes Kombibad Mariendorf für die Versorgung der Region mit Wasserflächen – die Vorhabenplanung der BBB beschlossen, welche unter anderem eine Sanierung des Kombibades vorsieht. Das Vorhaben soll mit Mitteln des Landes (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt, SIWA und Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung, BENE) sowie weiteren Fördermitteln des Bundes (Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, SJK) finanziert werden. Der Stellungnahme der BBB vom 09.04.2025 ist inhaltlich nichts hinzuzufügen. Sie spiegelt den aktuellen Sachstand wider."

Es wird darum gebeten, die Drucksache 1401/XXI als erledigt anzusehen.

Berlin, den 16.07.2025

Oltmann, Jörn
Bezirksamt

Tobias Dollase